

D' Sonntagsruah

Lied, gehört von den Hollerschnapszuzlern



- D** **A7**
1. Hur - ra, das is fa - mos, so ruft es klein und groß, sperrts nur die
 2. Am Land den Bau-ern-knecht, den gehts gwiss ah net schlecht, er geht ins
 3. Am Schöns-tn a - ber is, wann am Land draus Kir - tag is, wann da die



- A7** **D** **D**
1. Lä - den zua, denn heut is Sonn - tags - ruah. Vor - bei is Müh und Plag, makann den
 2. Wirts - haus gwiss, ja weil heut Sonn - tag is. Im Stall die lia - be Kuah, die hat halt
 3. Kirch is aus, aft strö - man d'Leut he - raus und glei ins Wirts - haus nei, da blei - bans



- A7** **E7** **A7**
1. gan - zn Tag, weil's Wet - ter is so schön, spa - zie - ren geh - - n. Die
 2. ah ka Ruah, weil ma am Sonn - tag ah die Mül - li brau - - cht. Die
 3. si - tzn drei, bis dass das Fass is lehr, und dann wird gra - - ft. Da



- D** **D** **D** **A7**
1. Kö - chin singt, da Lehr - bua pfeift, da Ba - der sei - ne Leut ein - seift, da
 2. Dirn, die sitzt im Kuah - stall drin und melkt drauf los mit keu - schen Sinn, da
 3. Klaus, der hat in Hans beim Krag'n, den Her - mann hams den Arm ab - gschlagn, am



- A7** **A7** **A7** **D**
1. Schnei - der schreit, meck meck meck meck, da Schuas - ter gfreit si und da Bäck, die
 2. Knecht, der schleicht si hint her - bei und zwickt sie in die Wa - dln rei. So
 3. be - stn schaut da Ger - not aus, den hängt das gan - ze Aug he - raus, da



- D** **D** **D** **A7**
1. Kell - nrin in da Wirt - schaft drin, die hat da - bei ihrn groß - tn Gwinn. Ihr
 2. küs - sn sich die zwa im Mist, die Dirn aufs Mel - cha ganz ver - gisst. So
 3. kla - ne Wast, der liegt im Sterbm, der hat am Kopf an Most - kruag - scherbm. So



- G** **D** **A7** **D** **D**
1. Ta - schn - geld nimmt rie - sig zua, denn heut is Sonn - tags - ruah. Ihr ruah.
 2. hat halt ah im Stall die Kuah heut ih - re Sonn - tags - ruah. So ruah.
 3. fei - ern sie von spat bis fruah heut ih - re Sonn - tags - ruah. So ruah.